

ANSTRICHTECHNISCHES MERKBLATT

SOLAPLAST TK		2-K-Tiefenkonservierung, lösungsmittehaltig
Basis	Epoxid-Harze, lösungsmittelhaltig, Amine	
Allgemeine Eigenschaften	- gutes Eindringvermögen - schnelle Trocknung	
Farbton und Glanzgrad	farblos	
Verwendungszweck / Anwendungsgebiet	Verfestigung von porösen und schlecht abgedundenen Betonuntergründen sowie die gebräuchlichsten Estriche	
Aussehen	Komp. A (Harz) farblos, dünnflüssig	Komp. B (Härter 04) farblos, dünnflüssig
Festkörpergehalt	50%	100%
Spez. Gewicht bei + 20°C	1.08	1.00
Viskosität	15 DIN-Sek.	380 mPa.s
Mischverhältnis A : B (Gewichtsteile)	4 Teile	1 Teil
	Achtung: beim Mischen unbedingt Schutzbrille tragen!	
Lagerung (frostfrei und trocken)	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen (nur Originalgebinde)	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen (nur Originalgebinde)
Andere Angaben		
Materialverbrauch	ca. 150 g/m ² pro Anstrich, je nach Untergrund	
Verarbeitungszeit bei + 20°C	2 Std., verkürzt sich bei Temperaturen über + 20°C	
Trocknung / Härtung bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit (Härter 04)	griffest: begebar: ausgehärtet: überschichten:	nach 5 Stunden nach 12 Stunden nach 7 Tagen nicht vor 24 Stunden (Restlösungsmittel)
Verarbeitung	streichen, rollen, spritzen	
Härtungsbedingungen	Untergrundtemperatur: relative Luftfeuchtigkeit:	min. + 15°C max. 65 %
Verdünnung	gebrauchsfertig	
Andere Angaben		
Wetterbeständigkeit	kreibet aus	
Lichtechtheit	neigt zum vergilben	
Wasserfestigkeit	sehr gut	
Chemikalienbeständigkeit	gut	
andere Angaben	weitere Beständigkeitswerte beim Hersteller anfragen	

EP













4 : 1



2 Std.



Bitte wenden!

SOLAPLAST TK		2-K-Tiefenkonservierung, lösungsmittehaltig	Seite 2
Untergrund	Beton und andere mineralische Untergründe		
Vorbehandlung Untergrund	Trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von arteigenen und artfremden trennend wirkenden Substanzen. Untergrund durch geeignete mech. Verfahren wie z.B. Schleifen vorbereiten. Restfeuchte Untergrund max. 4%!		
Systemaufbau	1 x SOLAPLAST-TK auf den vorbereiteten Untergrund auftragen, nach 24 Stunden kann die Tiefenkonservierung überschichtet werden. zum Beispiel mit: SOLAPLAST CA 4164 SOLAPLAST SL 2/1 SOLAMIN BODENFARBE SOLAPLAST CC5760 etc.		 
Verarbeitungsbedingungen	Beide Komponenten gründlich miteinander vermischen. Topfzeit einhalten! Untergrundtemperatur: nicht unter + 15C° Rel. Luftfeuchtigkeit: nicht über 65%		> + 15C° < 65%
Misch- und Abtönfarben	keine		
Reinigung der Geräte	mit SOLAPLAST-REINIGER		
Schutzmaßnahmen	bei der Verarbeitung geeignete Gummihandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske tragen. Feuergefährlich! Nur bei guter Belüftung verarbeiten. Warnetiketten auf den Packungen beachten. Evtl. Spritzer in die Augen sofort mit viel Wasser auswaschen und Arzt aufsuchen! Notfallnummer Tox-Center ZH: 044 251 51 51 		 
ADR / RID	Komp. A (Harz) 3/III	Komp. B (Härter) 8/III	
Massenpunkte /kg	1/kg	1/kg	
UN Nummer	1263	2735	
Packungseinheiten	4kg / 8kg / 16kg	1kg / 2kg / 4kg	
Gebindetyp	Kessel	Kanister	
Sonstige Hinweise	Wichtig: bei Überbeschichtung mit 2-K-Polyurethansystemen muß für SOLAPLAST-TK eine Aushärungszeit von 4 Tagen eingehalten werden, da ansonsten mit einem Haftungsverlust zu rechnen ist. (Isocyanat reagiert mit noch aktivem Amin). Im Zweifel Hersteller anfragen!		
Entsorgung	Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Giftsammlung übergeben. (gemäß Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen / VeVA)		
Umweltverträglichkeit	Bei sachgemäßer Anwendung sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.		
Zur Beachtung			
Diese "Produkteinformation" muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich! Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe.			
Datum der Herausgabe:	Oktober 2008		